

## Kreditrisikooanpassungen

Die folgenden Tabellen zeigen den Risikopositionswert nach Risikopositionsklassen gemäß Artikel 112 CRR sowie nach geografischen Hauptgebieten, Hauptbranchen und vertraglichen Restlaufzeiten.

Die Grundlage für den Gesamtbetrag der Risikopositionen ist jeweils der Risikopositionswert vor Kreditminderungstechniken und nach Kreditrisikooanpassungen. Bei den derivativen Instrumenten wird der Kreditäquivalenzbetrag dargestellt. Zusätzlich wird der Durchschnittsbetrag während des Berichtszeitraumes nach Risikopositionsklassen dargestellt.

Darauffolgend werden die notleidenden und überfälligen Risikopositionen wie auch die spezifischen und allgemeinen Kreditrisikooanpassungen getrennt nach wesentlichen geografischen Gebieten wie auch nach allen wesentlichen Wirtschaftszweigen aufgeführt.

## Offenlegung gemäß Art. 442 lit. a CRR

Im Rahmen des Ratingprozesses sind im Ratingsystem Ausfallskriterien hinterlegt. Die AI Lake (Luxembourg) Holding S.à.r.l. Gruppe verwendet eine Basel III konforme Kunden ausfallsdefinition gemäß Säule II. Im Detail wird ein Kunde als Non Performing dargestellt, wenn zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- signifikanter Zahlungsverzug des Kunden
- großer 90 Tage
- Zweifel an der Bonität des Kunden
- gebuchte Einzelwertberichtigung
- Kunden in Restrukturierung
- Insolvenz
- oder risikogetriebener Forderungsverkauf.

Als „Überfällig > 90 Tage“ werden jene Non Performing Loans dargestellt, die einen Zahlungsverzug von über 90 Tagen aufweisen und die überzogenen Kredite zum Bilanzstichtag € 250 oder 2,5% des Gesamtrisikovolumentes übersteigen.

Als „notleidend“ werden Risikopositionen/Forderungen definiert, bei denen erwartet wird, dass ein Vertragspartner seinen Verpflichtungen, den Kapitaldienst zu leisten, nachhaltig nicht nachkommen kann (Einzelwertberichtigung, Restrukturierung, Insolvenz oder Forderungsverkauf).

## Offenlegung gemäß Art. 442 lit. b CRR

Im Rahmen der Einzelwertberichtigungs-(EWB)-Berechnung wird – den Vorschriften der Wertberichtigungsermittlung folgend – eine individuelle Betrachtung der zugrunde liegenden Kreditengagements durchgeführt. In der EWB-Berechnung werden sowohl Rückführungen aus dem operativen Betrieb eines Unternehmens (Primary Cash Flows) als auch aus der Verwertung von Sicherheiten und Non-Core Assets (Secondary Cash Flows) berücksichtigt. Je nach dem unterstellten Ausfallszenario (Restrukturierung oder Verwertung) werden auch die erwarteten Rückführungen von Höhe und Zeitpunkt her individuell bewertet, die dahinterliegenden Annahmen im Einzelfall dokumentiert und begründet und die erwarteten Cashflows auf den Nettobarwert diskontiert und dem aushaftenden derzeitigen

Exposure gegenübergestellt. Um realistische Annahmen in der EWB-Berechnung zu reflektieren, werden grundsätzlich nur zu erwartende Cashflows innerhalb einer Zeitperiode von fünf Jahren berücksichtigt. Eine etwaige Berücksichtigung eines Cashflows über einen Zeitraum von fünf Jahren hinaus ist nur zulässig, wenn es sich um begründbare Ausnahmefälle handelt.

In Bezug auf die Ermittlung von Recovery Cash Flows aus Immobilien geht die AI Lake (Luxembourg) Holding S.à.r.l. Gruppe vom Marktwert der Sicherheit aus, der im kommerziellen Immobiliengeschäft jährlich aktualisiert wird. Gegebenenfalls vorgenommene Haircuts werden individuell je nach im Einzelfall ermittelter Verwertbarkeit basierend auf

diversen Faktoren wie Marktliquidität, Lage, Verwertungs-  
dauer und rechtlicher Situation in Bezug auf die Immobilie  
angesetzt.

Für individuell nicht signifikante Exposures (d.h. unter  
bestimmten Grenzwerten) wird die pauschalierte Einzel-  
wertberichtigungsmethodik (SRP CI) anstelle einer Einzel-  
fallbetrachtung verwendet. Zur Bewertung der pauschalier-  
ten Einzelwertberichtigung werden intern akzeptierte Sicher-  
heiten (ICV, zur Berechnung siehe Note Laufende Bewer-  
tung der Immobiliensicherheiten und sonstigen Sicher-  
heiten) und hohe Verlustquoten für unbesichertes Portfolio  
herangezogen. Außerdem wird als Hauptkriterium die Dau-  
er des Ausfallsstatus verwendet. Dieses Prinzip basiert auf  
der Tatsache, dass eine längere Ausfallsdauer des Kunden  
eine geringere erwartete Rückflussquote zur Folge hat. Die  
pauschalierte Einzelwertberichtigung nimmt analog zu den  
Verzugstagen zu – nach einer bestimmten Ausfallsdauer (je  
nach Tochter drei bis vier Jahre) muss das gesamte Exposu-  
re voll wertberichtigt werden.

Forderungen, für die keine (pauschale) Einzelwertberichti-  
gungsberechnung erfolgt, fallen in die Portfoliowertberich-  
tigungsrechnung. Für die Berechnung der Portfoliowertberich-  
tigung werden eingetretene, aber nicht erkannte  
Verluste („Incurred but not Detected Loss Model“) herange-  
zogen. Weitere Informationen zur Berechnung siehe Note  
Ansatz und Bewertung (IAS 39).

### **Entwicklung der Wertberichtigungen**

Im Jahr 2015 hatte die AI Lake (Luxembourg) Holding S.à.r.l.  
Gruppe mit ihren Netzwerkbanken in Kroatien, Slowenien,  
Serbien, Montenegro sowie Bosnien & Herzegowina mit  
einem sich verschlechternden makroökonomischen Umfeld  
zu kämpfen. Mit der Buchung von rund EUR 37,7 Mio. (ex-  
klusive der als zur Veräußerung gehalten eingestuften lang-  
fristigen Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen nach  
IFRS 5) an zusätzlichen Wertberichtigungen auf Kredite und  
Forderungen wurde dem Rechnung getragen.

Verschlechterung des wirtschaftlichen Umfelds

Hauptgrund für die zusätzlichen Wertberichtigungen war,  
dass durch die anhaltende wirtschaftliche Verschlechterung  
eine Übertragung von Watch List Kunden (Rating Kategorie

4) in den Restrukturierungsbereich erfolgte, und daher  
entsprechende Buchungen von Wertberichtigungen not-  
wendig wurden.

Im Rahmen des Watch Loan Prozesses wird laufend die  
wirtschaftliche Situation analysiert um frühzeitig und pro-  
aktiv entsprechende Mitigation Actions zur Risikominimie-  
rung zu setzen und Wertberichtigungen dadurch zu vermei-  
den. Aufgrund der weiterhin schwachen wirtschaftlichen  
Situation in den Kernmärkten der AI Lake (Luxembourg)  
Holding S.à.r.l. Gruppe, wurden teilweise Default Trigger  
zeitnah identifiziert, die ein Impairment notwendig mach-  
ten. Als Folge sind die davon betroffenen Kunden noch im  
Jahr 2015 in den NPL-Bereich migriert.

Des Weiteren traten im Zuge von laufenden Überwachungen  
von Restrukturierungsfällen zunehmend Faktoren auf, die  
eine Überarbeitung der zugrundeliegenden Kundenstrategie  
erforderten (z.B. Wechsel von Restrukturierung auf Wor-  
kout- Strategie). Zudem beeinflusste auch ein weiteres Ab-  
sinken der Sicherheitenmarktwerte den Wertberichtigungs-  
bedarf.

Backtest des Retail Loan Loss Provision Niveaus

Gemäß IAS 39 AG 89 wurde die Adäquanz der Risikovorsor-  
gen des Retail NPL Portfolios mittels Backtesting überprüft.  
Zu diesem Zweck wurde umfangreiches historisches Da-  
tenmaterial gesammelt und ausgedehnte statistische Analy-  
sen wurden durchgeführt. Auf Basis der so gewonnen Er-  
kenntnisse über die kumulierten Erlösquoten (cumulative  
recovery rates) konnte die Notwendigkeit einer Neubemes-  
sung des Risikovorsorgenniveaus festgestellt werden. Der  
sich daraus ergebende zusätzliche Risikovorsorgebedarf  
wurde entsprechend den IFRS Richtlinien verbucht.

### **Entwicklung der Coverage Ratio**

Die Coverage Ratio (kalkuliert als Verhältnis der gesamten  
Risikovorsorgen gegenüber den Non-Performing Loans)  
beträgt im Geschäftsjahr 2015 59,8 %.

Die Veränderungen, welche zur Erhöhung der Coverage  
Ratios geführt haben, sind in der Note Entwicklung der  
Wertberichtigungen in der AI Lake (Luxembourg) Holding  
S.à.r.l. Gruppe näher beschrieben.

## **Offenlegung gemäß Art. 442 lit. c CRR**

Die folgende Tabelle zeigt den Gesamtbetrag der Risikopositionen nach Rechnungslegungsaufrechnungen und ohne Berück-  
sichtigung der Wirkung der Kreditrisikominderung sowie den Durchschnittsbetrag nach Risikopositionsklassen.

**Gesamtbetrag der Risikopositionen nach Rechnungslegungsaufrechnungen und durchschnittlicher Forderungswert nach Risikopositionsklassen**

Risikopositionsklassen (KSA)	Risikopositionswert	Beträge in Tsd. EUR	
		Durchschnittsbetrag 2015	
Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten und Zentralbanken	2.079.766,38	2.137.934,05	
Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	152.458,72	169.122,12	
Risikopositionen gegenüber öffentliche Stellen	304.589,26	303.264,05	
Risikopositionen gegenüber multilaterale Entwicklungsbanken	0,00	0,00	
Risikopositionen gegenüber internationale Organisationen	0,01	3.675,43	
Risikopositionen gegenüber Instituten	559.436,89	451.454,29	
Risikopositionen gegenüber Unternehmen	1.261.986,40	1.252.335,76	
Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	1.954.908,55	1.814.066,56	
durch Immobilien besicherte Forderungen	467.024,99	636.128,68	
ausgefallene Forderungen	461.616,31	532.649,60	
mit besonders hohen Risiko verbundene Risikopositionen	53.156,81	48.504,41	
Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	120.885,40	154.117,06	
Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	0,00	0,00	
Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0,00	0,00	
Beteiligungspostionen	1.159,28	1.166,93	
sonstige Posten	416.703,62	420.020,15	
<b>Gesamtbetrag der Risikopositionen</b>	<b>7.833.692,63</b>	<b>7.924.439,08</b>	

## Offenlegung gemäß Art. 442 lit. d CRR

Die folgende Tabelle stellt den Gesamtbetrag der Risikopositionen aufgeschlüsselt nach wichtigen Gebieten und wesentlichen Risikopositionsklassen dar.

**Gesamtbetrag der Risikopositionen nach geografischen Hauptgebieten**

Risikopositionsklassen (KSA)	Beträge in Tsd. EUR					
	Asien	Mittel- und Osteuropa	Naher Mittlerer Osten	Nordamerika	West-/Zentraleuropa	Sonstige
Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten und Zentralbanken	0,00	1.502.059,48	0,00	56.799,65	476.151,71	44.755,54
Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	0,00	107.353,53	0,00	0,00	41.264,06	3.841,13
Risikopositionen gegenüber öffentliche Stellen	0,00	300.460,71	0,00	0,00	0,00	4.128,55
Risikopositionen gegenüber multilaterale Entwicklungsbanken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen gegenüber internationale Organisationen	0,00	0,01	0,00	0,00	0,01	0,00
Risikopositionen gegenüber Instituten	45,22	37.903,27	0,00	99.718,39	421.590,66	224,58
Risikopositionen gegenüber Unternehmen	0,07	1.128.717,01	0,00	35.409,19	51.905,62	45.954,58
Risikopositionen aus dem Mengengeschäft	0,45	1.864.309,93	39,07	310,68	4.135,31	86.152,62
durch Immobilien besicherte Forderungen	0,00	466.787,73	0,00	0,00	237,26	0,00
ausgefallene Forderungen	0,01	407.879,93	0,02	0,00	39.042,74	14.693,64
mit besonders hohen Risiko verbundene Risikopositionen	0,00	53.156,81	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	120.885,40	0,00
Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungspostionen	0,00	1.085,37	0,00	0,00	73,91	0,00
sonstige Posten	0,08	389.856,61	0,12	0,06	8.804,73	18.042,22
<b>Gesamtbetrag der Risikopositionen</b>	<b>45,83</b>	<b>6.259.570,40</b>	<b>39,21</b>	<b>192.237,97</b>	<b>1.164.091,40</b>	<b>217.792,87</b>

## Offenlegung gemäß Art. 442 lit. e CRR

Die folgenden Tabellen zeigt den Gesamtbetrag der Risikopositionen aufgeschlüsselt nach Wirtschaftszweigen und wesentlichen Risikopositionsklassen.

Gesamtbetrag der Risikopositionen nach Hauptbranchen (1/2)									
Risikopositionsklassen (KSA)	Beträge in Tsd. EUR								
	Automobil	Banken	Bauindustrie und -gewerbe	Chemie-, Erdöl- und Kunststoffverarbeitung	Dienstleistung allgemein	Energie	Groß- und Einzelhandel	Holzbe-/verarbeitung / Papier	Land- und Forstwirtschaft
Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten und Zentralbanken	0,00	268.355,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen gegenüber öffentliche Stellen	0,00	0,00	125.975,97	8,79	162,59	26.480,01	0,00	0,00	1.700,84
Risikopositionen gegenüber multilaterale Entwicklungsbanken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen gegenüber internationale Organisationen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen gegenüber Instituten	0,00	322.202,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen gegenüber Unternehmen	37.997,93	33.069,22	118.169,88	79.593,21	81.143,07	30.433,71	270.263,40	17.605,55	73.592,13
Risikopositionen aus dem Mengengeschäft durch Immobilien besicherte Forderungen	12.652,55	2.093,85	34.058,79	6.090,31	20.885,16	6.109,01	64.868,33	6.859,51	12.952,78
ausgefallene Forderungen	4.506,07	0,00	8.237,96	2.271,15	7.877,84	333,46	11.160,18	5.744,37	237,47
mit besonders hohen Risiko verbundene Risikopositionen	3.243,60	0,02	39.417,72	6.065,74	33.742,31	1.306,07	53.845,23	14.084,20	9.725,74
Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	13,09	0,00	1.023,50	0,00	4.651,10	0,00	100,15	0,00	0,00
Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	0,00	120.885,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungspostitionen	0,00	171,82	8,32	19,75	185,65	312,50	0,00	0,00	0,00
sonstige Posten	887,34	643,61	13,94	12,37	5.151,73	151,08	3.083,67	12,13	2.303,01
<b>Gesamtbetrag der Risikopositionen</b>	<b>59.300,58</b>	<b>747.422,07</b>	<b>326.906,08</b>	<b>94.061,31</b>	<b>153.799,46</b>	<b>65.125,85</b>	<b>403.320,96</b>	<b>44.305,76</b>	<b>100.511,96</b>

Gesamtbetrag der Risikopositionen nach Hauptbranchen (2/2)									
Risikopositionsklassen (KSA)	Beträge in Tsd. EUR								
	Metalverarb. / Maschinenbau	Nahrungs- u. Genussmittel	Öffentliche Haushalte	Private	Tourismus	Sonstige Finanzdienstleister	Technologie / EDV	Textil u. Bekleidung	Sonstige Branchen
Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten und Zentralbanken	0,00	0,00	835.617,11	253,42	0,00	0,00	0,00	0,00	975.540,07
Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	0,00	0,00	137.752,67	328,62	0,00	0,00	0,00	0,00	14.377,43
Risikopositionen gegenüber öffentliche Stellen	84,71	18.663,64	77.075,48	22.369,65	8,53	20.838,60	0,04	0,00	11.220,40
Risikopositionen gegenüber multilaterale Entwicklungsbanken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen gegenüber internationale Organisationen	0,00	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01
Risikopositionen gegenüber Instituten	0,00	0,00	126.681,78	0,00	0,00	348,69	0,00	0,00	110.204,05
Risikopositionen gegenüber Unternehmen	68.481,19	148.768,87	55.511,01	50.206,23	51.051,02	48.428,98	58.031,33	13.250,31	26.389,37
Risikopositionen aus dem Mengengeschäft durch Immobilien besicherte Forderungen	13.562,79	33.309,09	5.954,68	1.485.439,40	13.621,26	467,31	6.382,35	1.533,74	228.067,65
ausgefallene Forderungen	6.354,02	20.330,02	5.434,70	386.310,73	1.910,41	2.777,20	3.164,43	223,21	151,78
mit besonders hohen Risiko verbundene Risikopositionen	16.463,44	23.390,80	47.555,52	67.377,25	19.542,45	9.152,02	1.936,80	2.763,43	112.003,98
Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	22,87	1.344,37	20.697,81	143,31	31,77	3.237,42	32,44	0,00	21.859,01
Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Beteiligungspostitionen	55,39	0,00	7,50	8,00	0,00	285,29	0,00	0,00	105,06
sonstige Posten	614,22	1.088,17	7.016,82	1.614,98	50,94	2.147,60	150,41	31,68	391.729,93
<b>Gesamtbetrag der Risikopositionen</b>	<b>105.638,62</b>	<b>246.894,97</b>	<b>1.319.305,08</b>	<b>2.014.051,59</b>	<b>86.216,36</b>	<b>87.683,10</b>	<b>69.697,79</b>	<b>17.802,36</b>	<b>1.891.648,73</b>

## Offenlegung gemäß Art. 442 lit. f CRR

Die folgende Tabelle stellt den Gesamtbetrag der Risikopositionen aufgeschlüsselt nach Restlaufzeit und Risikopositionsklassen dar.

Gesamtbetrag der Risikopositionen nach vertraglichen Restlaufzeiten			
Risikopositionsklassen (KSA)	Beträge in Tsd. EUR		
	>= 0 Jahre bis <=1 Jahr	> 1 Jahr bis <=5 Jahre	> 5 Jahre; ohne Laufzeit
Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten und Zentralbanken	789.091,28	465.957,50	824.717,60
Risikopositionen gegenüber regionalen oder lokalen Gebietskörperschaften	48.894,45	25.864,47	77.699,80
Risikopositionen gegenüber öffentliche Stellen	21.657,43	166.597,33	116.334,49
Risikopositionen gegenüber multilaterale Entwicklungsbanken	0,00	0,00	0,00
Risikopositionen gegenüber internationale Organisationen	0,00	0,00	0,01
Risikopositionen gegenüber Instituten	106.457,93	172.413,34	280.565,62
Risikopositionen gegenüber Unternehmen	366.611,57	497.969,97	397.404,86
Risikopositionen aus dem Mengengeschäft durch Immobilien besicherte Forderungen	190.064,70	449.640,64	1.315.203,22
ausgefallene Forderungen	13.539,50	47.056,79	406.428,71
mit besonders hohen Risiko verbundene Risikopositionen	154.041,70	100.649,78	206.924,83
Risikopositionen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen	38.170,11	6.503,45	8.483,25
Positionen, die Verbriefungspositionen darstellen	78.688,73	42.196,67	0,00
Risikopositionen in Form von Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)	0,00	0,00	0,00
Beteiligungspositionen	0,00	0,00	0,00
sonstige Posten	332,25	0,00	827,04
	8.143,00	15.797,76	392.762,85
<b>Gesamtbetrag der Risikopositionen</b>	<b>1.815.692,64</b>	<b>1.990.647,71</b>	<b>4.027.352,28</b>

## Offenlegung gemäß Art. 442 lit. g CRR

Die Tabelle zeigt die NonPerforming Loans, getrennt aufgeführt in notleidende und überfällige Forderungen, wie auch die spezifischen und allgemeinen Kreditrisikoanpassungen nach wesentlichen Wirtschaftszweigen. Bei den Direktabschreibungen und bei den Eingängen auf abgeschriebene Forderungen ist keine Aufteilung möglich. Die Grundlage für den Gesamtbetrag der notleidenden Forderungen bzw. der Forderungen in Verzug ist jeweils die Bruttoforderung.

Notleidende und überfällige Risikopositionen nach wesentlichen Wirtschaftszweigen								Beträge in Tsd. EUR	
Hauptbranchen	Non Performing Loans		Endbestand		Nettobetrag aus Zuführungen/Auflösungen			Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	
	Notleidend	in Verzug geraten	Spezifische Kreditrisikoanpassungen	Allgemeine Kreditrisikoanpassungen	Spezifische Kreditrisikoanpassungen	Allgemeine Kreditrisikoanpassungen	Direktabschreibungen		
Metallverarbeitung/Maschinenbau	33.693,96	4,83	-8.479,71	-1.186,73	-695,76	23,73			
Bauindustrie und -gewerbe	193.999,14	1.184,43	-71.106,08	-7.641,99	-5.834,24	152,79			
Realitätenwesen	114.264,83	879,86	-52.894,31	-4.867,15	-4.339,97	97,31			
Chemie-, Erdöl- und Kunststoffverarbeitung	196.249,56	1.364,74	-84.742,13	-5.741,19	-6.953,07	114,78			
Technologie/EDV	319.877,44	30.392,47	-199.651,75	-8.124,74	-16.381,38	162,44			
Automobil	43.726,34	46,66	-22.870,73	-583,15	-1.876,54	11,66			
Transport und Logistik	66.753,98	106,46	-19.538,19	-415,82	-1.603,10	8,31			
Energie	167.989,03	102,18	-117.257,79	-3.445,16	-9.620,97	68,88			
Holz- und Papierverarbeitung	27.910,79	636,50	-8.337,86	-308,78	-684,12	6,17			
Textil und Bekleidung	14.613,70	187,32	-4.392,01	-611,24	-360,36	12,22			
Sonstige Branchen	14.939,98	468,22	-5.135,99	-192,43	-421,41	3,85			
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.194.018,77</b>	<b>35.373,68</b>	<b>-594.406,54</b>	<b>-33.118,37</b>	<b>-48.770,92</b>	<b>662,13</b>	<b>-2.558,16</b>	<b>5.146,90</b>	

## Offenlegung gemäß Art. 442 lit. h CRR

Die Tabelle zeigt die NonPerforming Loans, getrennt aufgeführt in notleidende und überfällige Forderungen, wie auch die spezifischen und allgemeinen Kreditrisikoanpassungen aufgeschlüsselt nach wesentlichen geografischen Gebieten. Bei den Direktabschreibungen und bei den Eingängen auf abgeschriebene Forderungen ist keine Aufteilung möglich. Die Grundlage für den Gesamtbetrag der notleidenden Forderungen bzw. der Forderungen in Verzug ist jeweils die Bruttoforderung.

Notleidende und überfällige Risikopositionen nach wesentlichen geografischen Gebieten								Beträge in Tsd. EUR	
Region	Non Performing Loans		Endbestand		Nettobetrag aus Zuführungen/Auflösungen			Eingänge auf abgeschriebene Forderungen	
	Notleidend	in Verzug geraten	Spezifische Kreditrisikoanpassungen	Allgemeine Kreditrisikoanpassungen	Spezifische Kreditrisikoanpassungen	Allgemeine Kreditrisikoanpassungen	Direktabschreibungen		
Afrika	0,00	0,00	0,00	-0,04	0,00	0,00			
Asien	0,09	0,00	-0,05	-0,01	-0,00	0,00			
Karibik	0,00	0,00	0,00	-0,00	0,00	0,00			
Lateinamerika	0,00	0,00	0,00	-0,04	0,00	0,00			
Mittel- und Osteuropa / GUS	1.161.142,03	35.242,34	-572.774,64	-32.738,45	-46.996,02	654,54			
Naher Mittlerer Osten	0,07	0,22	-0,18	-0,27	-0,01	0,01			
Nordamerika	4,07	0,02	-3,03	-3,65	-0,25	0,07			
West- / Zentraleuropa	30.122,73	0,00	-20.981,36	-374,02	-1.721,52	7,48			
Sonstige	2.749,77	0,00	-647,29	-1,89	-53,11	0,04			
<b>Gesamtbetrag</b>	<b>1.194.018,77</b>	<b>35.242,58</b>	<b>-594.406,54</b>	<b>-33.118,37</b>	<b>-48.770,92</b>	<b>662,13</b>	<b>-2.558,16</b>	<b>5.146,90</b>	

## Offenlegung gemäß Art. 442 lit. i CRR

Die folgende Tabelle stellt die Veränderungen bei den Wertberechtigungen für Kreditverluste und Wertminderung von Eigenkapitalinstrumente dar.

## Veränderungen bei den Wertberichtigungen für Kreditverluste und Wertminderung von Eigenkapitalinstrumenten

	Stand 1.1.2015	Fremdwährun gsdifferenzen				Veränderung			Stand 31.12.2015
		Zuführungen	Auflösungen	Verwendung	Konsolidierungskreis	Unwinding	Sonstige		
Einzelwertberichtigungen	0,00	4.334,29	-65.977,78	24.506,26	17.781,16	-504.541,53	10.212,31	-69.700,00	-583.385,28
Portfoliowertberichtigungen	0,00	-410,71	-6.808,58	7.534,38	3,71	-24.766,54	0,00	478,73	-23.969,01
<b>Zwischensumme Kreditrisikovorsorgen</b>	0,00	3.923,58	-72.786,36	32.040,65	17.784,87	-529.308,07	10.212,31	-69.221,27	-607.354,28
<b>Rückstellungen für Risiken aus dem Kreditgeschäft</b>	0,00	21,12	-10.020,34	2.657,27	0,00	-13.246,53	0,00	417,86	-20.170,63
Einzelvorsorgen	0,00	12,62	-8.132,23	832,82	0,00	-3.391,57	0,00	-342,92	-11.021,27
Portfolio-Vorsorgen	0,00	8,50	-1.888,12	1.824,45	0,00	-9.854,97	0,00	760,78	-9.149,36
<b>Gesamt</b>	<b>0,00</b>	<b>3.944,70</b>	<b>-82.806,70</b>	<b>34.697,92</b>	<b>17.784,87</b>	<b>-542.554,61</b>	<b>10.212,31</b>	<b>-68.803,41</b>	<b>-627.524,91</b>

Beträge in Tsd. EUR